



AUSBILDUNG

Kinderrechte vermitteln – Partizipation stärken – Gewaltschutz im Sport verankern

Kinderrechte und Partizipation sind zentrale Grundlagen für einen wirksamen Gewaltschutz im Sport. Doch wie können diese Themen praxisnah im Verein vermittelt werden?

In dieser Ausbildung werden Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Übungsleitenden sowie Eltern vorgestellt und erprobt. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Kinderrechten, die Förderung von Beteiligung und die Stärkung einer sicheren und wertschätzenden Vereinskultur. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Werkzeuge, um Workshops, Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen in ihren Strukturen umzusetzen.

Inhalte:

- Kinderrechte und Partizipation als Bausteine des Gewaltschutzes
- Methoden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sensibilisierung von Übungsleitenden und Vereinsverantwortlichen
- Elternarbeit zu Kinderrechten, Kinderschutz und Prävention
- Praxisaustausch und Entwicklung eigener Umsetzungsideen

Zielgruppe:

Diese Ausbildung richtet sich **ausschließlich** an Personen mit einschlägigen Vorerfahrungen im Themenfeld Kinderschutz (**Zugangsvoraussetzung**). Die Teilnahme setzt eine entsprechende Qualifizierung oder berufliche Erfahrung voraus, beispielsweise als:

- Ansprechperson für Kinderschutz im Sport
- Berater*in für Schutzkonzepte
- Referent*in im Bildungsbereich
- Absolvent*in einer ähnlichen Aus- oder Ausbildung
- Fachkraft mit beruflicher Erfahrung in Kinderschutz, Jugendhilfe, Prävention o. Kinderrechten

Termine und Ort:

- Pflichtmodul 1 18.–19. September 2026 (ab 18 Uhr bis 18 Uhr des Folgetages)
- Pflichtmodul 2 14.–15. November 2026 (ab 10 Uhr bis 16 Uhr des Folgetages)
- Veranstaltungsort: Jugendherberge Prora

Kosten: Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm werden übernommen.

Referentin: **Leonie Metcalf**

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt bis zum 31.08.2026 über www.sportjugend-mv.de.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit zwischen **Der Kinderschutzbund Landesverband Mecklenburg – Vorpommern e.V.** sowie der Sportjugend MV im Landessportbund MV e.V. durchgeführt.